

BRIO Go bringt „Kinder in Fahrt“ im Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

BRIO unterstützt mit seinem modernen Kinderwagen BRIO Go die Ausstellung „Kinder in Fahrt. Mobile Gefährten – vom Kinderwagen bis zum Bobbycar“ im Bremer Focke-Museum

Schwabach/München, 9. März 2009 – Mit seinem neuesten Kinderwagen-Modell BRIO Go bereichert BRIO die Erlebnisausstellung „Kinder in Fahrt“ im Bremer Focke-Museum und stellt seine Rolle als Innovationsführer im Bereich



Kinderwagen unter Beweis. Thema der Ausstellung ist die Fortbewegung mit kleinen Kindern in den letzten 150 Jahren. Die ausgestellten Exponate stehen dabei nicht nur für intelligente Lösungsmöglichkeiten praktischer Alltagsprobleme, sondern sind zugleich ein historischer und kultureller Streifzug durch die Geschichte von Transportmitteln: angefangen beim

Tragetuch über Kinderwagen bis hin zum Kindersitz. Als Beispiel eines hochmodernen Kinderwagens hat sich das Bremer Focke-Museum für den BRIO Go entschieden. Der Allrounder unter den Kinderwagen vereint zeitgemäßes und attraktives Design mit Funktionalität, Ergonomie, Stabilität und Leichtigkeit – ob in der Stadt oder auf unzugänglichen Geländewegen. Zu sehen ist der BRIO Go in der Ausstellung bis zum 17. Mai 2009.

Kindertransportmittel sind aus der heutigen Alltagswelt der Erwachsenen und aus der Spielwelt der Kinder nicht mehr wegzudenken und stehen immer auch für ein Stück Kulturgeschichte, für neue technologische Entwicklungen sowie für verschiedene Trends im Design. Das Bremer Focke-Museum hat nun die unterschiedlichen Erfindungen und technischen Innovationen der letzten 150 Jahre in der Ausstellung „Kinder in Fahrt. Mobile Gefährten – vom Kinderwagen bis zum Bobbycar“ zusammengetragen. Dabei stand ein Leitgedanke im Vordergrund:



Kontakte für die Presse:

Christian Alsbaek
BRIO GmbH
Tel.: + 49 (0)9122 – 98 97 0
christian.alsbaek@brio.net

Susanne Nguyen
Trademark PR GmbH
Tel.: +49 (0)89 – 44 44 674 11
brio@trademarkpr.eu

Lisa Lenkeit
Trademark PR GmbH
Tel.: +49 (0)89 – 44 44 674 15
brio@trademarkpr.eu

Den Ansprüchen einer wachsenden Mobilität mit Kindern im Alltag gerecht zu werden. So beleuchtet die Ausstellung drei Kernbereiche: Das Tragen von Kindern am Körper, den Transport im Kinderwagen und die Sicherheit der Kleinen in und auf den alltäglich genutzten Fahrzeugen wie Auto, Fahrrad und Motorrad. Dabei legt die Ausstellung auf den Aspekt der Sicherheit besonderen Wert und gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Hilfsmittel zum besseren Schutz von Kindern.

BRIO Go als Beispiel modernster Kinderwagen-Technik

Als evolutionäres Highlight unter den Kinderwagen zeigt das Museum den BRIO Go, der die Vorteile eines kompakten, leichten Sportmodells mit denen eines



geräumigen, traditionellen Kinderwagens vereint. Auf diese Weise ist BRIO Go ein stilbildendes und wegweisendes Beispiel für hoch entwickeltes, technisches und formästhetisches Niveau heutiger Kinderwagen und entspricht damit ideal

den Bedürfnissen moderner Familien. BRIO Go überzeugt durch das 3-in-1 Reisesystem und ist dank der festen Liegeeinheit zunächst als Kinderwagen für Neugeborene nutzbar. Darüber hinaus lässt er sich durch den Austausch von Liege- und Sitzeinheit im Handumdrehen in einen Sportwagen verwandeln. Gleichzeitig ist der Brio Go auch ein Babyautositz und besonders praktisch für mobile Mütter und Väter.

Beim Design setzt der BRIO Go neue Maßstäbe: In enger Zusammenarbeit mit den schwedischen Spezialisten der Agentur „Ergonomidesign“ wurden beim BRIO Go die ergonomischen Bedürfnisse von Kindern und Eltern mit einem topmodernen Design verbunden. Sämtliche Griffe, Hebe- und Einstell-Elemente sind damit kinderleicht in der Handhabung und auf die unterschiedliche Körpergröße und Kraft der Eltern perfekt zugeschnitten.



Ein weiterer wichtiger Vorteil beim BRIO Go liegt in seiner Kompaktheit und seinem federleichten Gewicht: Das Aluminiumgestell wiegt nur 6 kg, mit Rädern 11 kg, so dass sich der Wagen problemlos transportieren und verstauen lässt.



Hinzu kommt der einfache Faltmechanismus – BRIO Go lässt sich mit einem einzigen Klick auf seine kompakten Maße von 78 x 61 x 48 cm zusammenklappen. Zum Aufklappen wird der Griff einfach nach oben gezogen – ein neuartiger, raffinierter Mechanismus, der den BRIO Go elegant entfaltet.

Die vom Museum Europäischer Kulturen – im Verbund mit den Staatlichen Museen zu Berlin – konzipierte Ausstellung wird dabei um außergewöhnliche Puppenwagen und Kinderschlitzen aus dem reichen Objektbestand des Focke-Museums erweitert. Filme und Mitmachbereiche ergänzen die Ausstellung. Erste „Gefährte(n)“ für kleine Leute vom Bobbycar bis zum Laufrad können auf einem spannenden Parcours auf einer Fläche von rund 350 Quadratmetern von den jüngsten Besuchern ausprobiert werden.

Über das Focke-Museum in Bremen und die Ausstellung:

<http://www.focke-museum.de/index.php?id=6>

BRIO

BRIO wurde 1884 von Ivar Bengtsson in Schweden gegründet. Im Laufe der Zeit entwickelte sich BRIO zu einem der leistungsfähigsten Spielwaren-Handelsunternehmen in Skandinavien mit Vertrieb von Holzspielwaren, die in handwerklicher Tradition in Südschweden gefertigt wurden. Das BRIO® Warenzeichen erschien zum ersten Mal 1930 auf zwei hölzernen Spielzeug-Lastwagen, die damals etwa 2 Kronen kosteten. Die weltbekannte BRIO Bahn kam Mitte der fünfziger Jahre auf den Markt. Heute ist BRIO einer der weltweit größten und wichtigsten Spielwarenhersteller und -lieferanten mit etwa 500 Mitarbeitern.

Der BRIO Konzern unterhält Niederlassungen in zehn Ländern und beliefert etwa 50 Länder. BRIO Spielwaren gelten in aller Welt als besonders sorgfältig gefertigte, spielgerechte und sichere Kindheitsbegleiter. Die deutsche Niederlassung wurde 1974 gegründet. Seither hat ihr der Spielwarenfachhandel bereits drei Mal den Titel „Handelspartner Nr. 1“ verliehen. Viele BRIO Spielzeuge wurden mit dem Prädikat „spiel gut“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brio.de

Qualität und Sicherheit

Aufgrund aktueller Rückrufaktionen internationaler Spielwarenhersteller setzt BRIO verstärkt auf sein strenges Qualitätsmanagement. Nach dem Auftrag der ASTM (American Society for Testing and Materials) in den USA und Kanada sind alle BRIO Produkte auf Schwermetalle (toxische Stoffe) hin untersucht worden. Ohne Abweichungen entsprachen alle Artikel den industriellen Standards, die die EU-Richtlinie (EN, Teil 3) festlegt. Seit über 100 Jahren produziert und vertreibt das traditionsreiche Unternehmen Produkte mit einem Höchstmaß an Sicherheit für die Gesundheit der Kinder. Jeder einzelne Artikel wird in unabhängigen Testlabors (z.B. Landesgewerbeanstalt) durch ein aufwändiges Spektralverfahren regelmäßig auf chemische Inhaltsstoffe überprüft. Auszeichnungen renommierter Institutionen wie die des Arbeitsausschusses Kinderspiel & Spielzeug e.V. belegen zusätzlich die hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Mit der Marke BRIO verbinden Kunden und Endverbraucher qualitativ hochwertige, splitterfreie Holzspielwaren und einwandfreie Produktsicherheit.

Weitere Informationen zum Thema Qualität und Sicherheit finden Sie unter: http://www.brio.de/BRIO_NET/Germany/?b=9.